

Protokoll
über die
Jahreshauptversammlung
des
Schachkreises Südschwaben
am 21. Juli 2012

Ort: Gaststätte „Waldhorn“ in Kempten
Beginn: 14¹⁰ Uhr
Ende: 16⁴⁵ Uhr
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste
Abwesend: 2. Jugendleiterin, Simone Schneider (unentschuldigt)
SK Memmingen 07 (unentschuldigt)
SC Ottobeuren 2000 (entschuldigt)
Anlagen: Kassenbericht 2011
Tagesordnung
Anwesenheitsliste
Veranstaltungskalender Südschwäbische Schachjugend
Einladung Turnierleiterlehrgang
Tagesordnung: siehe Anlage
Protokollführer: Tobias Klug
Protokollversion: 1.1¹

¹ Stand: 02.09.2012. Ältere Protokolle verlieren mit dem Erscheinen dieser Version ihre Gültigkeit.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende des Schachkreises Südschwaben, Manfred Schweizer (Post-SV Memmingen), eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der Anwesenden

Der Verein SK Memmingen 07 bleibt der Versammlung unentschuldigt fern.

TOP 3: Verlesung Protokoll letzte Hauptversammlung

Auf eine Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wird verzichtet.

TOP 4: Berichte Vorstandschaft, Ehrungen/Nachrufe

Der Kreisvorsitzende Manfred Schweizer beginnt seinen Jahresrückblick mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Obergünzburger Georg Schafroth und Michael Huber. Er berichtet von einer leicht steigenden Mitgliederzahl, die zurzeit bei rund 435 Aktiven liegt. Die im Raum stehende Neugliederung der schwäbischen Kreise fand bei der Bezirksversammlung keine Mehrheit, sodass es bei der für Südschwaben angenehmen Aufteilung bleibt. Allerdings steht auf deutscher Ebene möglicherweise eine Beitragserhöhung an, der sich der Bayerische Schachbund (BSB) mit Druck entgegenzusetzen will. Er bedankt sich bei allen Schachfreunden und besonders bei seinen Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison.

Der zweite Vorsitzende, Winfried Natterer (SC Dietmannsried), schließt sich den Worten von Manfred Schweizer an und bedankt sich für die umfangreiche Arbeit des Ersten Vorsitzenden.

Kassenwart Alfons Kimmelman (SF Buchenberg) verliest den Kassenbericht 2011. 1.375,24 Euro Einnahmen stehen 956,30 Euro Ausgaben gegenüber, sodass der Gesamtstand von 4.239,54 Euro auf nunmehr 4.658,48 Euro ansteigt (für Details siehe Anlage).

Seniorenwart Ernst Tyroller (SK Immenstadt 09) lässt die Senioreneinzelmeisterschaft Revue passieren, bei der sich zwanzig Teilnehmer einen spannenden Wettkampf lieferten. Der Wettkampf wurde erstmals in den Osterferien ausgetragen. Seniorenmeister wurde Rainer Fröhlich (SC Sonthofen).

Spielleiter Harry Riegger (SK Immenstadt 09) verliest die Ergebnisse der zu Ende gehenden Saison und verteilt die Urkunden an die Vereinsvertreter. Die Meister in den einzelnen Disziplinen lauten:

Kreisliga Südschwaben	SK Marktoberdorf II
A-Klasse Südschwaben	SF Bad Grönenbach II
B-Klasse Südschwaben	Post-SV Memmingen VI
Blitzmannschaftsmeisterschaft	Post-SV Memmingen
Blitzeinzelmeisterschaft	Hans Brugger (SK Marktoberdorf)
Mannschaftspokal	Post-SV Memmingen I
Einzelpokal	Heiko Pensold (SK Marktoberdorf)
Einzelmeisterschaft	Binak Berisha (SF Buchenberg)
Schnellschach-Einzelmeisterschaft	Dr. Patrick Stiller (SK Marktoberdorf)

Detaillierergebnisse können dem im Internet veröffentlichten „Schachkreis-Info“ entnommen werden. Die Schnellschach-Einzelmeisterschaft wurde von einem Spieler gewonnen, der nur passives Mitglied in einem südschwäbischen Verein ist. Harry Riegger weist darauf hin, dass die Teilnahme von passiven Spielern ausschließlich bei Turnieren möglich ist, bei denen die Spieler nicht um eine Qualifikation für ein Turnier auf höherer Ebene kämpfen.

Es gab während der zu Ende gehenden Saison keine unberechtigt eingesetzten Spieler und auch keine Streitfälle oder Probleme zu lösen.

Kreisjugendleiter Peter Przybylski (SC Dietmannsried) ruft anschließend die Turniere der südschwäbischen Jugendlichen in Erinnerung. 33 Nachwuchsspieler, davon 18 vom Post-SV Memmingen, maßen sich im vergangenen Herbst bei den Schachfreunden Bad Grönenbach. Die U16-Mannschaft des Post-SV Memmingen errang sowohl die südschwäbische als auch die schwäbische Meisterschaft. (Detailergebnisse sind auf der Internetseite des Schachkreises und auf der Seite der Schwäbischen Schachjugend verfügbar.)

Presseswart Hans Brugger spricht dem Spielleiter seinen besonderen Dank für die schnelle Bereitstellung der Turnierergebnisse aus. Neben einem guten Kontakt zu den jeweiligen Redaktionen der Fach- und Lokalpresse sei dies die Basis für eine reibungslose Öffentlichkeitsarbeit.

TOP 5: Bericht Kassenprüfer, Entlastung Vorstandschaft

Die von Johann Fischer (SK Marktoberdorf) und Vladimir Stepanek (ASV Martinszell) durchgeführte Kassenprüfung ergab keinerlei Mängel. Laut Fischer sei die Kassenführung übersichtlich und sehr gut nachvollziehbar. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Kassiers. Diese erfolgt, wie die der übrigen Vorstandschaft, einstimmig ohne Enthaltungen.

TOP 6: Wahl offenere Posten, Kassenprüfer

Alwin Gruber (SK Kaufbeuren) und Claus Fischer (SC Kempten 1878) erklären sich bereit, die Kassenprüfung für die Jahreshauptversammlung 2013 zu übernehmen.

Der Posten des zweiten Spielleiters ist weiterhin vakant, wobei Harry Riegger auf seine ab 15. Oktober 2012 beginnende beruflich bedingte Abwesenheit hinweist. Die zweite Jugendleiterin, Simone Schneider (SK Immenstadt 09), ist seit rund einem Dreivierteljahr weder im Schachkreis noch in ihrem Verein in Erscheinung getreten, sodass dieser Posten ebenfalls als unbesetzt betrachtet werden kann. Beide Funktionen werden jedoch nicht (anderweitig) besetzt.

TOP 7: Anträge, Verschiedenes

Beim ersten Vorsitzenden gingen bis zum Stichtag keine Anträge ein. Folgende Anliegen wurden jedoch vorgetragen:

Ludwig Maugg (SC Sonthofen) bittet die südschwäbischen Vereine um eine Spende von nicht mehr benötigtem Spielmaterial, das er der Justizvollzugsanstalt in Kempten zur Verfügung stellen möchte. Insgesamt werden 22 Sätze benötigt, von denen bereits die Hälfte zugesichert ist. Die Versammlung beschließt einstimmig, acht neue Spielsätze

(Bretter und Figuren) zum Preis von ca. 80 bis 90 Euro zu spenden. Ludwig Maugg ist bereit, die zusätzlich spendenden Vereine anzufahren und das Material abzuholen.

Manfred Schweizer wird an der Ausrichtung von Jugend- und Erwachsenenlehrgängen – in Anlehnung an die Vorjahre – festhalten und rechtzeitig die Veranstaltungen bekannt geben. Angedacht ist unter anderem ein Lehrgang von IM Michael Richter zum Thema Planfindung und Variantenberechnung. In der Weihnachtszeit soll wieder ein Lehrgang für Jugendliche stattfinden, bei dem der Teilnehmerbeitrag für die Qualifizierten zur Schwäbischen Einzelmeisterschaft erlassen wird.

Der von Alwin Gruber angeregte Rücklagenbeschluss (um die Gemeinnützigkeit gegenüber dem Finanzamt nicht zu gefährden) muss nach Ablauf von drei Jahren erfolgen. Die Versammlung beschloss einhellig, dass sich die Vorstandschaft bis zur nächsten Hauptversammlung um die Ausarbeitung des Beschlusses kümmert. Alwin Gruber bietet seine Unterstützung an, falls dies gewünscht werde.

Manfred Schweizer zeigt sich enttäuscht über die Behandlung des Themas Mitgliedererwerb seitens des BSB. Die vom BSB diskutierten Ideen seien weitgehend verpufft. Um dem auf Kreisebene entgegenzuwirken möchte Manfred Schweizer gerne ab der kommenden Saison einen „Tag des Schachs“ im Kreis initiieren (Terminziel ist das zweite Halbjahr 2013). Deshalb wird sich ein Arbeitskreis mit dieser Thematik befassen. Das erste Treffen des Arbeitskreises soll am Montag, den 1. Oktober 2012 um 19.00 Uhr im Hotel Waldhorn stattfinden. Die Arbeitskreis-Mitglieder sind Claus Fischer, Johann Fischer, Alwin Gruber, Peter Przybylski und Ludwig Maugg. Manfred Schweizer wird als Vorsitzender fungieren, während sich Hans Brugger als Ersatzmann zur Verfügung hält.

Als weitere Maßnahme zur Mitgliedererwerb wurde von einigen Versammlungsteilnehmern angeregt, U12-Mannschaftsmeisterschaften ins Leben zu rufen. Die Idee des Vorhabens ist, dass möglichst viele Vereine eine solche Mannschaft melden, damit bereits die Jüngsten an das Schachspiel herangeführt werden können. In dieser Hinsicht könnten auch Spielgemeinschaften oder die Einbeziehung von Schulmannschaften in Betracht gezogen werden. Der Arbeitskreis „Tag des Schachs“ wird sich auch mit dieser Thematik befassen.

In der kommenden Saison ergibt sich folgende vorläufige Aufstellung in der Kreisklasse:

SK Immenstadt 09

SV Bernbeuren

SC Dietmannsried I

SC Sonthofen II

SF Bad Grönenbach II

SK Marktoberdorf III

Post-SV Memmingen II

SK Memmingen 1907

SF Buchenberg II verzichtet auf seinen Platz in der A-Klasse. Hiermit ergibt sich folgende vorläufige Aufstellung:

SC Dietmannsried II
SC Dietmannsried III
SC Kempten 1878 II
Post-SV Memmingen III
Post-SV Memmingen VI
SC Kaufbeuren 1892 II
SC Obergünzburg II
Post-SV Memmingen IV (noch unklar)

Folgende Mannschaften spielen voraussichtlich in der B-Klasse:

SF Buchenberg II
SK Immenstadt 09 II
SK Ottobeuren 2000
ASV Martinszell
SF Bad Grönenbach III
SC Kempten 1878 III
Post-SV Memmingen V
SC Dietmannsried IV

Harry Rieger bittet die Vereine, bei denen noch Unklarheiten bezüglich der Mannschaftsmeldung bestehen, innerhalb von einer Woche Bescheid zu geben. Die vollständige Mannschaftsmeldung unter namentlicher Nennung der einzelnen Spieler muss bis 31. August 2012 erfolgt sein. Weiterhin bittet Harry Rieger darum, dass die Zuständigen in jedem Verein bereits vorab testen, ob der Zugang zur Ergebnismeldung funktioniert. Harry Rieger weist darauf hin, dass er vom 15. bis 29. August nicht erreichbar sein wird.

An folgenden sieben Terminen spielen alle Mannschaften:

13.10.2012
10.11.2012
24.11.2012
02.02.2013
23.02.2013
16.03.2013
13.04.2013

Am 08.12.2012 und 12.01.2013 sind mögliche Spieltage der B-Klasse geplant (bei mehr als acht Mannschaften).

Die Vergabe der Meisterschaften führt zu folgendem vorläufigen Ergebnis:

Einzelmeisterschaften: Termin: 01. / 03. / 04. November

Der SC Obergünzburg zieht wegen Terminkonflikten bei der Reservierung des Spiellokals seine im Vorjahr abgegebene Kandidatur zurück. Post-SV Memmingen erklärt sich bereit die Meisterschaft zu übernehmen, falls kein anderer Verein die Veranstaltung übernehmen möchte. Gleiches gilt für SK Immenstadt 09.

Senioren Einzelmeisterschaft: 15. - 17. Februar 2013, SK Immenstadt 09

Schnellschach-Einzelmeisterschaft: 6. Januar 2013 (Heilige Drei Könige), Post-SV Memmingen

Blitz Einzelmeisterschaft: 9. Mai 2013 (Vatertag), SV Bernbeuren

Mannschaftsblitz: 18. November 2012, SC Dietmannsried

Jugend-Einzelmeisterschaften: 2. - 4. November 2012, SK Marktoberdorf

Die Austragung des Mannschaftspokals entfällt, da die Meisterschaft ab sofort auf schwäbischer Ebene offen gespielt wird.

Der Einzelpokal wird in der kommenden Saison ab einer Teilnehmerzahl von mindestens 16 Spielern zentral an einem Ort ausgetragen. Dabei wird der Veranstaltungsort anhand der Teilnehmer festgelegt, mögliche Spieltermine sind der 8. Dezember 2012 bzw. 12. Januar 2013.

Jugendleiter Peter Przybylski weist auf den Turnierleiterlehrgang am 13. und 14. Oktober 2012 in Dasing hin (siehe Anlage), bei dem Lizenzen neu erworben und bestehende Scheine verlängert werden können. Am Lehrgang kann ab einem Alter von 14 Jahren teilgenommen werden. Przybylski bittet die Delegierten sich in ihren Verein umzuhören, ob Jugendliche an einer Turnierleiterausbildung interessiert wären. Die Nachwuchsschiedsrichter würden nach erfolgreich bestandener Prüfung auch auf Turnieren eingesetzt werden, unterstützt durch erfahrene Schiedsrichter.

Weiterhin erinnert der Jugendleiter an das Rapidturnier am 6. Oktober 2012 in Kempten sowie an die Schwäbischen Schulschachmeisterschaften, die am 24. November 2012 im Mariengymnasium in Kaufbeuren stattfinden. Der Terminplan der Südschwäbischen Schachjugend liegt als Anlage bei. Der Jugendleiter bittet die Vereinsvertreter sich zu informieren, welche ihrer Mitglieder Übungsleiter- und Schiedsrichterlizenzen verlängern müssen, da ihm diese Information nicht mehr vorliegt.

Der erste Vorsitzende schließt die Sitzung und dankt allen Anwesenden.

Manfred Schweizer, 1. Vorsitzender

Tobias Klug, Schriftführer